

## State of Play 90-03

Der Frühling hat zunächst gut angefangen, und die Expeditionsflotte des Ägirsbundes zur Unterstützung des bedrängten Hammaburg konnte erfolgreich aufgestellt und abfahrtbereit gemacht werden. Ein Teilgeschwader liegt weiterhin in Minthun, und auch eines war ja schon früher in Hammaburg eingetroffen.

Wir hören von einem Gefecht mit einer toxandrischen Flottille in Hammaburgs Gewässern. Aktuell liegen alle Kräfte in den Häfen fest, und man hofft mit wenig Schäden durch die Stürme zu kommen!

Somit hat sich auch an der bisherigen Kriegsfront zwischen Hohenfurth und Toxandrien noch wenig getan. Jedoch bestätigt sich weiterhin, dass die toxandrischen Kräfte gegen Hammaburg verstärkt werden.

Von der Situation um den Fürstenrat und den Kaiser hört man das Gerücht, daß die Allianz unter den Fürsten gegen die kaiserliche Allmacht gar nicht so einheitlich steht: vielmehr scheint man im arturischen Kernland Salien, traditionell sehr krontreu, nur unter Druck der Standesgenossen gute Miene zum Bösen Spiel gemacht zu haben. Stimmung und Atmosphäre auf der politischen Ebene und besonders am Hof zu Hohenfurth sind dermaßen vergiftet, dass wohl manch einer besseren Zeiten nachtrauert - jetzt schon! Das passt zum Briefbericht des Marc von Erl zum vergangenen Hoftag. Was all das bisher Beschlossene wert ist, wird sich an den Aktionen an der bisherigen Kriegsfront hart vor Hohenfurth und um die kaiserlichen Stammgüter in Toxandrien messen lassen müssen. Womöglich entwickelt sich das kommende Ringen um Hammaburg, das zu den Friedensvereinbarungen im Widerspruch steht, zu einem Stellvertreterkrieg?!

Von einer Hofschranze des Kronrats, die da zu uns kommen und kontrollieren soll, hört man noch nichts.

Das Protokoll der letzten Ratsversammlung folgt.

Zu den Punkten, die ausgespielt werden müssen/sollen, werden wir uns entsprechend verabreden. Dazu ist es gut, das Protokoll noch einmal Revue passieren zu lassen, sofern man sich beteiligen will.